

Daniel Stauffacher  
CVP Stadtparlamentarier  
Wolfganghof 15 b  
9014 St. Gallen

Thomas Meyer  
CVP Stadtparlamentarier  
Kräzernstrasse 104  
9015 St. Gallen

An den Stadtrat  
Rathaus  
9001 St. Gallen

St. Gallen, den 14. Januar 2018

### ***Einfache Anfrage***

#### ***Persönlichkeitsschutz: Verzicht auf amtliche Todesanzeigen in den Medien / Publikation bewilligter Baugesuche***

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident  
Sehr geehrte Frau Stadträtinnen und Herren Stadträte,

Der Presse konnte gegen Ende des vergangenen Jahres entnommen werden, dass der Bund dessen Zivilstandsverordnung angepasst hat. So wurde der Artikel zur Publikation von Zivilstandsfällen gestrichen. Die Kantone und die Gemeinden verfahren mit dieser Änderung nun unterschiedlich.

Derzeit können Zivilstandsnachrichten nicht mehr ohne Weiteres veröffentlicht werden. Die Stadt St. Gallen verzichtet deshalb jüngst auf die Veröffentlichung von Todesanzeigen. Der Verzicht auf Publikation der Zivilstandsmeldungen von eingetragenen Partnerschaften oder von Geburten ist nachvollziehbar. Die Streichung der Publikation von Todesfällen stösst bei vielen Stadtbewohnern auf Unverständnis.

Nicht zuletzt aus Kostengründen der Hinterbliebenen werden nicht immer Todesanzeigen in den gängigen Medien publiziert. Die amtlichen Todesanzeigen werden deshalb sowohl von den Betroffenen, als auch von den interessierten Teilen der Bevölkerung, vornehmlich der älteren Generation, sehr geschätzt.

Diverse umliegende Gemeinden haben auf diese Gesetzesänderung reagiert und haben den Ablauf angepasst. So z.B. kann bei der Aufnahme der Zivilstandsmeldung durch den städtischen Mitarbeiter auf die Möglichkeit der Publikation hingewiesen werden.

Einer Begründung mit dem Persönlichkeitsschutz widerspricht jede freiwillige Publikation der Stadt St. Gallen. So z.B. die Publikation aller bewilligten Baugesuche, die seit jüngerer Zeit praktiziert wird.

Darum folgende Fragen:

- 1.) Welche Publikationen von Verwaltungsentscheiden und personenbezogenen Handlungen/Vorkommnissen werden durch die Stadt freiwillig veranlasst.
- 2.) Hat der Stadtrat analog diverser Gemeinden die Möglichkeit der Wiederaufnahme der Publikation der Todesanzeigen bereits geprüft?

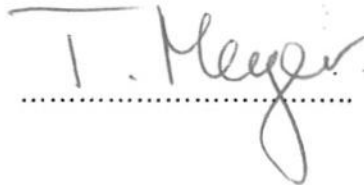
- 3.) Kann sich der Stadtrat vorstellen, mit der Ablaufanpassung (Einwilligung der Betroffenen/Angehörigen) diese wieder zu veröffentlichen? Falls ja, kann dies sofort gemacht werden?
- 4.) Falls nein, wie gross sind die Einsparungen in CHF die durch die Streichung sämtlicher freiwilliger Publikationen und der Streichung der Todesanzeigen im Besonderen erzielt werden?

Besten Dank für die Bearbeitung der Anfrage

Daniel Stauffacher  
CVP-Stadtparlamentarier

A handwritten signature in dark ink, appearing to be 'D. Stauffacher', written over a horizontal dotted line.

Thomas Meyer  
CVP-Stadtparlamentarier

A handwritten signature in dark ink, appearing to be 'T. Meyer', written over a horizontal dotted line.